



MARIPHIL AKTUELL



HOCHZEIT DES 1. VORSTANDS VON
HILFSPROJEKT MARIPHIL E.V. AUF
DEN PHILIPPINEN

Wir gratulieren Martin und Isabel Riester ganz herzlich zur Eheschließung und wünschen ihnen, dass sie noch viele glückliche, aufregende Jahre miteinander teilen dürfen! Natürlich ließen es sich die MARIPHIL Kids nicht nehmen, sich auf der Hochzeitsfeier bei ihrem „uncle“ Martin, dem Gründer ihres Kinderdorfes, mit einem Lied für alles zu bedanken. Ein sehr schöner, emotionaler Auftritt!



LIEBE PROJEKTPATEN, FREUNDE UND UNTERSTÜTZER,

für die Kinder des MARIPHIL Kinderdorfs stand zu Beginn des Jahres 2015 erst einmal die Neuwahl der Clubs, die am Wochenende von den deutschen Freiwilligen angeboten werden, an. Vom Anfängerschwimmen, über Kunstunterricht, Fußball-, Basketball-, Journalismus-, Spiele- und Puzzleclub bis hin zum Flöten- und Klavierunterricht ist alles dabei und jedes Kind kann je nach Interesse und Talent zwei der angebotenen Clubs besuchen, was bei der vielfältigen Auswahl gar keine leichte Entscheidung ist. Mittlerweile scheinen jedoch alle Kinder mit ihrer getroffenen Wahl zufrieden zu sein und ihre Volunteers geben sich große Mühe, um allen den größtmöglichen Spaß und nebenbei auch Lerneffekt zu bieten. Gerade für die Durchführung der Clubs ist die im letzten Bericht vorgestellte, frisch renovierte Children's Hall eine große Bereicherung. In den neuen Räumlichkeiten werden außerdem nach der Schule und nach dem Abendessen gruppenweise mit Hilfe des Kinderdorf-Lehrers, dem sogenannten Educator, Schulaufgaben erledigt und je nach Bedarf Nachhilfestunden gegeben. Schon jetzt hat sich der Umbau der ehemaligen Lagerhalle gelohnt!

Die Kinder beim Kunst- und Musikunterricht und beim Anfängerschwimmen.



TEAMBUILDING UND MITARBEITER

So erreichen Sie uns:

Kontakt Deutschland:
Martin Riester
1. Vorsitzender/ President
Hilfsprojekt Mariphil e.V.
Tel.: 01520 6653855
Mail: vorstand@mariphil.com
Homepage: www.mariphil.com

Kontakt Philippinen:
Nadja Glöckler
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
MARIPHIL Kinderdorf
Tel: +63 (0)949 7490309
Mail: nadja.gloeckler@mariphil.com

Mehr Infos erhalten Sie hier:

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.:
www.mariphil.com

MARIPHIL Kinderdorf:
www.kinderdorf.mariphil.com

Facebook:
<https://www.facebook.com/mariphilkinderdorf>

Mit einem Teambuilding-Seminar angeleitet von Kinderdorf-Psychologe Teofilo sind die elf Freiwilligen in das neue Jahr gestartet. Der gemeinsame Aufenthalt im Kinderdorf erfordert ein hohes Maß an Zusammenarbeit und kann nur mit gegenseitigem Vertrauen und Offenheit ein Erfolg für alle Beteiligten sein. Auf diesem Seminar gab es deshalb die Gelegenheit, sich in einem geeigneten Rahmen auszutauschen, Probleme zu benennen und weitere gemeinsame Ziele zu stecken. So wurden die negativen, aber vor allem die positiven Seiten des bisherigen Aufenthalts reflektiert, wobei deutlich wurde, dass sich die Gruppe - trotz aller bestehender Unterschiede und Meinungen - auf demselben Weg befindet und alle dazu bereit sind, ihr jeweils Bestes für die MARIPHIL Kinder zu geben.

Weiterhin konnte im Januar eine neue Mitarbeiterin in der MARIPHIL Familie begrüßt werden. Sozialarbeiterin Ailene hat sich von Anfang an sehr motiviert an die Arbeit mit den Kindern gemacht und ist ein kompetenter Zuwachs für das Sozialarbeitergespann. Damit weiterhin alle Aufgaben im Management bewältigt werden können, soll unserer Leitung Shyanne Bacalso außerdem eine Assistentin zur Seite gestellt werden, da mit dem Zuwachs an Kindern natürlich auch der organisatorische Arbeitsaufwand zunimmt. Dagegen gibt es leider die Kündigung einer unserer Buchhalterinnen, die sich gerne in einem größeren Betrieb neuen Herausforderungen stellen möchte, zu vermelden. Für diese und nach wie vor auch für die Stelle einer Hausmutter läuft derzeit das Such- und Bewerbungsverfahren. Außerdem ist eine Stelle für eine/n vierte/n SozialarbeiterIn ausgeschrieben, um aufgrund der im letzten Monat gestiegenen Anzahl an Kindern weiterhin den Ansprüchen der Sozialbehörde gerecht werden zu können.

EFREULICHE NEWS



Schon im ersten Monat des neuen Jahres konnte außerdem ein Vorsatz erfüllt werden: Am 16.01.2015 wurde das siebte und somit vorletzte Haus, das Weiße Haus, im Kinderdorf eröffnet. Anstatt jedoch Barack Obama und seine Familie zu beherbergen, wird dieses Weiße Haus von Hausmama Esther und ihren bisher fünf Jungs und einem Mädchen bewohnt. Unsere neue, noch kleine „Familie“, die sicher bald um weitere Mitglieder ergänzt wird, fühlt sich bereits sehr wohl und die Kinder sorgen dafür, dass die dem *White House* zugeteilte Freiwillige Sarah-Marie alle Hände voll zu tun hat. Damit bietet MARIPHIL Kinderdorf zurzeit insgesamt 66 Kindern ein Zuhause und mit der nächsten geplanten Eröffnung des achten und letzten Hauses wird die Anzahl noch weiter steigen.

IMMER NOCH VIELE BEDÜRFTIGE KINDER



Einerseits ist es schön zu sehen, dass das Kinderdorf wächst und Kindern in Not ein sicheres Zuhause bieten kann, andererseits wird dadurch jedoch auch ersichtlich, dass weiterhin Bedarf besteht und die Probleme im Projektgebiet zwar sicherlich verringert, aber keineswegs beseitigt sind. Weiterhin leben Kinder alleine auf der Straße oder in so armen Verhältnissen, dass sie sich Tag für Tag aufs Neue durchbeißen müssen. MARIPHIL Kinderdorf kann glücklicherweise einen Teil dieser Kinder und ihre Familien unterstützen, jedoch bekommt (noch) nicht jedes Kind die Chance auf eine bessere Zukunft. Natürlich ist es aber auch nicht das Ziel von MARIPHIL, alle bedürftigen Kinder in Obhut zu nehmen, denn soweit es möglich ist, sollen die Kinder in ihren richtigen Familien bleiben, damit dort die Strukturen gestärkt und die Verhältnisse verbessert werden können, um dem Kind Halt in der ursprünglichen Familie zu bieten.



Deshalb gibt es sogenannte *Outreach*-Programme, was die Sozialarbeit außerhalb des Kinderdorfs bezeichnet, bei denen die Sozialarbeiter regelmäßig die umliegenden *Barangays*, philippinische Ortsteile, abfahren, um sich einen Überblick über die aktuelle Situation und sozialen Verhältnisse im Projektgebiet zu verschaffen, aber auch um den Menschen zu zeigen, dass es mit MARIPHIL eine Organisation gibt, die sich in Notlagen kümmert und an die sie sich wenden können. Auch Ende Januar haben sich Sozialarbeiter Matt und einige der deutschen Freiwilligen mit zwei großen Töpfen voller Reis mit Hühnchen auf den Weg gemacht, um ein Wohnviertel im Projektgebiet zu besuchen: Es ist wirklich beachtlich, wie viele Kinder die Straße entlang rennen, sobald sie das sogenannte *Green Car* von MARIPHIL erblicken. Innerhalb weniger Minuten versammeln sich auf dem vormals leeren, kleinen Sportplatz immer mehr Kinder und auch Erwachsene, um die Besucher voller Neugier und Erwartung zu empfangen. Um mit den Kindern in Kontakt zu kommen, werden zu Beginn simple Renn- und Fangspiele gespielt, bei denen die Kinder gemischten Alters ohne zu zögern mit voller Energie und Motivation dabei sind. Der Platz ist nun voller Menschen, vor allem Kindern, die sich gegenseitig durch Jubelrufe bei den verschiedenen Spielen anfeuern. Als Preise, wie Stifte und Süßigkeiten, verteilt werden, verstärkt sich die Freude über den Besuch und die Abwechslung noch mehr. Nach dem Spielen gibt es für alle Kinder genug Reis aus dem Kinderdorf und hungrig werden die gefüllten Becher leer gegessen. Für den Sozialarbeiter bietet sich durch diese Maßnahme die Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen und gezielt mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Präsenz zu zeigen, Vertrauen aufzubauen und Verantwortung zu übernehmen ist für MARIPHIL als Organisation für Straßenkinder in Panabo City und Umkreis auch außerhalb des Kinderdorfes wichtig, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen.



SHARE THE LOVE UND AKTION REISSACK 2014



Ganz aktuell laufen im Kinderdorf die Vorbereitungen für ein *Charity Concert* auf Hochtouren, das am 7. Februar in Panabo City unter dem Motto „Share the Love“ zugunsten des Kinderdorfs und Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. in der Mehrzweckhalle von Panabo City stattfindet. Die philippinische Gruppe *Songspell*, die u. a. schon in den Vereinigten Staaten aufgetreten ist, wird ihr aktuelles Programm, eine Art Musical, aufführen. In den Ticketverkauf und die Bewerbung der Veranstaltung sind Hausmütter, Mitarbeiter und Freiwillige eingebunden und alle hoffen auf einen erfolgreichen, unterhaltsamen Abend.



Last but not least geht ein **riesengroßes Dankeschön** aus dem Kinderdorf an alle Helfer, Organisatoren und vor allem Spender der „Aktion Reissack 2014“! Durch diese tolle und extrem wichtige und hilfreiche Aktion für das MARIPHIL Projektgebiet kommen allein dem Kinderdorf sagenhafte 300 Säcke voller Reis zu Gute. Mit dieser Menge ist der Bedarf sowohl des Kinderdorfs als auch für die genannten *Outreach*-Programme voraussichtlich für ein ganzes Jahr gedeckt. Wirklich eine unbeschreibliche Unterstützung für das Kinderdorf!

Sie wollen spenden?

Spendenkonto:
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank BIC: SWBDESS
Verwendungszweck:
MARIPHIL Kinderdorf

Betterplace:
www.betterplace.org/p4234



Boost Project:
www.boost-project.com



SALAMAT und viele Grüße von den Philippinen,

Nadja Glöckler

Leitung Öffentlichkeitsarbeit